



**Bundesministerium
für Landesverteidigung und Sport
Abteilung Fremdlegislative und
internationales Recht**

DRINGEND

Sachbearbeiter:
MinR Mag. Christoph MOSER
Roßauer Lände 1
1090 Wien
Tel.: +43/0/5 02 01 - 1021610
Fax: +43/0/5 02 01 - 1017206
e-mail: fleg@bmlvs.gv.at

GZ S91033/16-FLeg/2013

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Zivildienstgesetz 1986, das Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz und das Freiwilligengesetz geändert werden (ZDG-Novelle 2013);
Stellungnahme

An das
Bundesministerium für Inneres
bmi-iii-1@bmi.gv.at
z.Hd. Abteilung III.1
Herrengasse 7
1014 Wien

Zu dem mit do. Note vom 25. April 2013, GZ BMI-LR1345/0001-III/1/2013, übermittelten **Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Zivildienstgesetz 1986, das Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz und das Freiwilligengesetz geändert werden (ZDG-Novelle 2013)**, nimmt das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport wie folgt Stellung:

Zum Art. 1 Z 10 des Gesetzentwurfs (§ 32 Abs. 6 [neu] ZDG):

Dieser Normierung zufolge soll der neue Absatz 6 des § 32 ZDG ab 1. Oktober 2013 folgenden Wortlaut haben:

„Im Falle eines Widerrufs der Zivildiensterklärung gemäß § 6 Abs. 1 sind jene Bezüge, die von der Zivildienstserviceagentur ausbezahlt und vom Zivildienstpflichtigen zu Unrecht empfangen wurden, vom Heerespersonalamt hereinzubringen. § 55 HGG 2001 gilt in vollem Umfang. In zweiter Instanz entscheidet der Bundesminister für Landesverteidigung und Sport.“

Das ho. Ressort ist damit vollinhaltlich einverstanden, weist diesbezüglich jedoch bereits jetzt auf eine ab dem Beginn des kommenden Jahres erkennbar auftretende Problematik hin:

Die im Art. 1 Z 10 des in Rede stehenden Gesetzentwurfs zum Ausdruck gebrachte neue Zuständigkeit des BMLVS/HPA zur Vollziehung des ZDG nach § 32 Abs. 6 (neu) ZDG sieht nämlich kein rechtliches „Folgeregime“ für den Wegfall der Berufungsinstanz „Bundesminister für Landesverteidigung und Sport“ ab 1. Jänner 2014 vor.

Ab diesem Zeitpunkt hätte über Beschwerden gegen Bescheide nach § 32 Abs. 6 (neu) ZDG aber jedenfalls das Bundesverwaltungsgericht zu entscheiden.

Betreffend die dem BMLVS/HPA schon derzeit zukommende ZDG-Vollzugskompetenz wird ho. festgestellt, dass durch die im Parlament gegenwärtig zur Ausschussberatung anhängige **RV 2211 d.B. XXIV. GP** (Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Verwaltungsverfahrensgesetz 1991, das Bundes-Gemeindeaufsichtsgesetz, das Bundes-Stiftungs- und Fondsgesetz, das EU – Polizeikooperationsgesetz, das Kriegsmaterialgesetz, das Luftfahrtsicherheitsgesetz 2011, das Meldegesetz 1991, das Namensänderungsgesetz, das Passgesetz 1992, das Personenstandsgesetz 2013, das Polizeibefugnis-Entschädigungsgesetz, das Polizeikooperationsgesetz, das Pyrotechnikgesetz 2010, das Sicherheitspolizeigesetz, das Sprengmittelgesetz 2010, das Staatsgrenzgesetz, das Strafregistergesetz 1968, das Vereinsgesetz 2002, das Versammlungsgesetz 1953, das Waffengesetz 1996, das Wappengesetz und das Zivildienstgesetz 1986 geändert werden [Verwaltungsgerichtsbarkeits-Anpassungsgesetz-Inneres – VwGANpG-Inneres]) gemäß dem künftigen § 34 Abs. 4 ZDG dafür folgende Normierung vorgesehen ist: „Über Beschwerden gegen Bescheide des Heerespersonalamtes gemäß Abs. 3 entscheidet das **Bundesverwaltungsgericht**.“

Legistisch könnte das ho. Begehren zu § 32 Abs. 6 (neu) ZDG somit entweder **im vorliegenden Dossier** umgesetzt werden oder durch entsprechende **Änderung der oben erwähnten RV 2211 d.B. XXIV. GP** erfolgen.


Dem Präsidium des Nationalrates wurde diese Stellungnahme ebenfalls per e-mail zugestellt.

27.05.2013

Für den Bundesminister:

i. V. MOSER

Elektronisch gefertigt

Signaturwert	vyPWgJcXV9/xv460rlkrgt0/gFhR+H/H1zmYl2b0cRZyY4FBnZU+kwLKb8WMuO7AwTqh7bkorGNRcap8cDQ0rFvIh p5lD6q+/KlhrKpHgM1yGpJFYvvyr6k/nlXPoHjkJUXOLS+FmaD1OEciYNo+jrvB7nmloj7DTJjCsgluBM=	
	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2013-05-27T11:43:59Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532599
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur	